

NEWS

Grenzübergreifendes Treffen der Arbeitsgruppe „Denkmalschutz und Handwerk“ in Liberec

Am **14. April 2026** traf sich die Arbeitsgruppe „Denkmalschutz und Handwerk“ im Rahmen der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa zu einem Informations- und Erfahrungsaustausch in Liberec. Die Veranstaltung wurde in Federführung der tschechischen Seite der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa organisiert.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen aktuelle Projektvorhaben sowie grenzüberschreitende Kooperationen in der Region.

Vorgelegt wurden das Projekt „Aus Liebe zur Region“ von Frau Iva Linderová (OHK Liberec), eine Präsentation des Vertreters von Liberecký kraj – Herrn Vávra- zu den „Tagen der Volksarchitektur“ sowie ein Vorhaben von Herrn Jacek Jakubiec.

Zudem wurde das bestehende Netzwerk um weitere Partner erweitert, darunter einen Vertreter der Stiftung Fundacja Królewskie Towarzystwo Automobilowe aus Jelenia Góra sowie einen Vertreter der Stiftung Fundacja Ruinersi na Dolnym Śląsku.



Diese engagiert sich für die Rettung und Wiederbelebung verlassener oder verfallener Gebäude (Ruinen) und unterstützt die Sanierung historischer Bausubstanz in Eigenleistung sowie in gemeinschaftlichen Projekten. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht zudem die Vermittlung von Wissen



über traditionelle Bauweisen und Restaurierungstechniken. Die Stiftung versteht sich als Community- und Bildungsinitiative rund um Baukultur und Denkmalschutz.

Im Anschluss diskutierten die Teilnehmer die Möglichkeit, die Einrichtung eines grenzüberschreitenden Ausbildungszentrums für Handwerk im Rahmen der Ausschreibung „B-Solutions“ weiter zu prüfen.

Die Veranstaltung unterstrich die Bedeutung des fachlichen Austauschs und der Zusammenarbeit im Bereich Denkmalschutz und Handwerk innerhalb der Euroregion.